

*undul.* u. *scop.* u. *Lophocol. cuspidata.* Das zeigt, wie genügsam *curvif.* bezüglich Ernährung und Lichtgenuß ist. Während aber die anderen Nadelstreumoose größere Ansprüche an die Bodenfeuchtigkeit stellen (mit Ausnahme von *Dicr. scop.*), kommt *curv.* auch in trockenen Heiden und Kiefernwäldern vor, wo jene fehlen.

345. *P. denticulatum* (L.) Br. eur. [Ko. 91.] z. v. **Vgt.** Jößnitz, an morschen Stöcken! Kauschwitz, Hohlweg! Plauen: Teufelskanzel im Nymphental St.! Rautenkranz 1906 St.! **Erz.** Zinnwalder Moor Scheidh.! Wirbelsteine 1100 m Scho.! Schwarzenberg, Felsen bei Johannegeorgenstadt c. fr. 1817 X.! Oberwiesenthal: Zechgrund unter Pestwurz 860 bis 1000 m c. fr. 1921 Ri. Nordhang des Keilberges 1020 m Käst.! Annaberg: zwischen Dörfl und Schlettau an rasiger Böschung 560 m c. fr. Ri. Chemnitzbachtal: unterhalb Haltep. Wolfsgrund 480 m. Natzschungtal am Dürrenberg 520 m Käst.! Flöhatal bei Blumenau (Sauwinkel) 450 m Flöss.! Augustusburg, Tälchen südlich der Straße nach Erdmannsdorf 330 m Käst.! **Elb.** Gauernitz bei Meißen c. fr. 1888 Reiche! Wilischbachtal 300—320 m c. fr. Ri., Keppgrund, Pillnitz: Friedrichsgrund, Granitfelsen 190—250 m. Dohna: Spaargrund 200 m 1906 Ri. **S. S.** Polenztal 1903, Krippengrund oberhalb Röllichmühle 220 m c. fr. Ri. Schulzengrund auf morscher Wurzel c. fr. 1914 Scha.! Kirnitzschtal, an feuchten Sandsteinfelsen bei der Felsenmühle 180 bis 190 m Ri. **Lzn.** Löbauer Berg Scha.! Königswartha: Commerauer Teiche auf Erlenstümpfen am Wasser 135 m c. fr. Biwatschteich 1925 Ri. **Lzb.** Zittau: Jonsdorfer Mühlsteinbrüche unter Heidelbeeren 550 m c. fr. 1925 Ri. Valtenberg, Czorneboh Scha.!

v. *Ruthei* (Limpr.) = *P. dent. v. crispatum* Lindb. [Ko. 294.]

**Elst.** Leipzig, am Bienitz im Erlengehölz Ko.! **Vgt.** Plauen: Erlenbruch im ersten Rosengraben, an schattigen Abhängen zw. Mehltheuer und Frotschau St. Rautenkranz, Sumpfränder 1905 St.! **Mld.** Mittweida St. **Erz.** Crottendorf: Gr. Mittweidatal Ri. Am Spitzberge b. Gottesgab Mö. Jöhstadt-Schmalzgrube, an tiefenden Granitfelsen mit *Hyp. ochrac. v. obtusifol.* Ri. Heller: Oltersumpf 31. Juli 1864 c. fr. Ed. (als *silvatic.* best.)!! Am Rossendorfer Teich Ri. Königswartha 1915 Scha.! Bernsdorf-Hoyerswerda, tiefer, sumpfiger Graben mit *Calla pal.* und Farnstöcken 160 m c. fr. Ri. **Lzb.** Wehrsdorf b. Sohland, am Grenzsteig 1924 c. fr. 440—470 m Ri. Czorneboh b. Rachlau auf Waldboden am Rande eines Bergwässerchens Feu.! Oberputzkau, nasse Granitfelsen im Bahneinschnitt und auf feuchtem Waldboden am Milchhübel. Valtenberg, Grabenrand in feuchtem Laubgebüsch Scha.

346. *P. elegans* (Hook.) Sulliv. [Ko. 289—292.] **D.g.G. Elst.** Greiz—Hirschstein Sp. **Vgt.** Plauen—Fuchsloch—Möschwitz St. Plauen—Leuchtmühle, Hoher Stein, Görnitzbachtal b. Schöneck Sp. **Mld.** Waldwege im Brauseloch b. Rochsburg Ha. **Erz.** Fichtelberg: Pfahlberg, Böschungen am Waldrande 900—1000 m 1921; Crottendorf: Joachimsthaler Straße auf Glimmerschiefer im Hochwalde 700—750 m 1921 Ri.; Leubsdorfer Hammer bei Augustusburg Rll. Tollstein unterh. Wolkenstein La.! Rabenauer Grund, Lauenstein—Geising, Granitblöcke am Finsterbache 700 m Ri. **Elb.** Keppgrund St.!! Pillnitz mehrf., Kucksche

\*